



## Heimatblatt für Himmighausen

# EMMERBOTE

Ausgabe 31  
Neuaufgabe Ausgabe 1  
Februar 2012

Herausgeber: Heimatpflege/ Dorfwerkstatt  
Druck: Janson & Even  
Auflage: 200

## Dorfwerkstatt für Himmighausen

### In dieser Ausgabe:

Schützenfest 2011	2
Gedenksteineinweihung	2
Kirkbymoorside	3
Ges. Bildungsstätte	3
Vereinsnachrichten	4
Vereinsnachrichten	5
Veranstaltungskalender	6
Kurznachrichten	7
Berichte aus dem Dorf	7
Impressum	8
In eigener Sache	8

Die Stadt Nieheim will ihre Ortschaften zukunftsfähig machen. Dafür bietet sie ihnen die Möglichkeit, an der sogenannten Dorfwerkstatt in Gehrden teilzunehmen. Um Jung und Alt an die Ortschaften zu binden, sollten die Teilnehmer in einem ausgewogenen Verhältnis von Altersklassen und Geschlecht vertreten sein. In der zweiten von drei Veranstaltungen waren nun Himmighausen, Erwitzen und Oeynhaus an der Reihe.

Sie erarbeiteten an einem Wochenende Stärken und Schwächen ihrer Ortschaften und leiteten daraus Ideen und Möglichkeiten ab. In Projektlisten überlegten sie sich, welche Themen sie angehen möchten. In Himmighausen waren das in erster Linie die Umgestaltung von Spiel- und Bolzplatz in einen Platz der Generationen incl. eines Raums für die Jugend, eine anstehende Vereinsgründung und natürlich die 1000-Jahr Feier im Jahr 2015.



Unsere Teilnehmer in Gehrden am 19. und 20. November 2011 v.l.n.r.: Patrick Busse, Birgit Ischen, Michael Rolf, Monika Hölscher-Darke, Lena Günter, Alfons Lange.

### Themen in dieser Ausgabe:

- Dorfwerkstatt für Himmighausen
- Emmerbote wieder da
- Jahresrückblick 2011
- Vereinsnachrichten 2011/12
- Kurzberichte

### Der Emmerbote ist wieder da

Schon lange bestand im Dorf der Wunsch nach einer Neuaufgabe des Emmerboten. Endlich hat sich jetzt eine Gruppe mutiger Enthusiasten gefunden, die sich der Aufgabe stellen wollen. Ganz besonders freuen wir uns über die jugendlichen Redaktionsmitglieder, von denen auch die Haupt-Initiative ausgegangen ist. Da es uns gelungen ist, den Chefredakteur der ersten 29 Emmerboten-Ausgaben vom 1. Juni 1984 - 04. August 1992

mit ins Boot zu holen, und sich auch ein Sponsor für die erste Neu-Ausgabe gefunden hat, sehen wir frohen Mutes der Herausforderung entgegen. Für die zukünftigen Ausgaben suchen wir wieder Geschäftsleute, Vereine, Gruppen oder Privatleute, etc. die Interesse haben, uns zu unterstützen, und dann natürlich auch mit einer kleinen Anzeige o.ä. erwähnt werden. mhd  
.....Mehr auf Seite 8.....

**Janson & Even**  
Office- & IT-Lösungen

Ihr Systempartner  
für digitale Büro-  
kommunikation

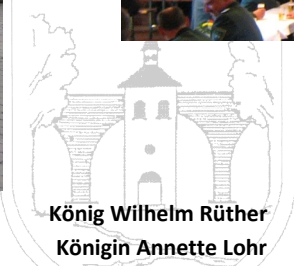
Was zählt, ist  
das Ergebnis

*Zu Hause  
ist Heimat  
am Schönsten*





Die Scheune am Montagmittag



**König Wilhelm Rütter**  
**Königin Annette Lohr**

**Oberst Alfons Wrenger,**

**Hauptmann Ludwig Lohr, Adjutant Falk Gleditzsch,**

**Fähnrich Michael Lohr,**

**Fahnenoffiziere Jörg Finke und Hermann-Josef Rütter,**

**Ehrendame: Martina Rütter**

**Hofdamen: Ulla Finke, Birgit Rütter, Birgit Gleditzsch,**

**Heike Wrenger und Karen Lohr. (v.l.n.r.)**



## Schützenfest 2011



## Gedenksteine für russische Kriegsoffer



**Himmighausen.** Mit einem feierlichen und bewegenden Festakt sind am 06.08.2011 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am Ehrenmal in Himmighausen drei Steintafeln eingeweiht worden, die an das Schicksal von 13 sowjetischen Kriegsgefangenen erinnern. Die Opfer waren in Himmighausen als Zwangsarbeiter der Reichsbahn ums Leben gekommen.

"Heute können wir uns über den Gräbern die Hand reichen. Unsere Freundschaft zu pflegen, ist eine Pflicht gegenüber den Gefallenen", sagte Wladimir Kukin, 1. Botschaftssekretär der russischen Föderation, der zusammen mit seiner Gattin Galina nach Himmighausen gekommen war. Die Aufstellung der Gedenktafeln sei "eine Geste zur Wiederherstellung der Würde der Toten" und habe in seiner Botschaft "ein breites Echo gefunden".

Die Initiative sei "etwas ganz Besonderes", ein "tröstlicher, versöhnlicher und zukunftsweisender Akt gegen übersteigerten Nationalismus und Rassismus, ein Wegweiser in eine friedliche Zukunft".

Auch in Himmighausen hatte es viele Jahrzehnte gedauert, bis man diesen Opfern ein würdiges Andenken gab. Als die Bürger des Ortes 1960 ihren Kriegstoten ein Denkmal errichteten, regte der Himmighäuser Wilfried Hanßen zunächst vergeblich an,

auch an die sowjetischen Kriegsgefangenen zu erinnern, die als Zwangsarbeiter bei der Reichsbahn in Himmighausen ums Leben gekommen waren. Ihre zwei Gräber, die sich außerhalb des Ortes befanden, waren 1960 exhumiert und die Toten auf das Gelände des sowjetischen Soldatenfriedhofs in Stukenbrock umgebettet worden. Mit Hilfe der Dokumentationsstätte konnten von den 13 Toten fünf namentlich ermittelt werden. Auch die alten Grabsteine mit kyrillischer Schrift wurden vor einiger Zeit noch gefunden. Florian Niggemann aus Himmighausen hatte sich in der Feldflur auf die Suche danach gemacht. Die beiden alten Grabsteine umrahmen nun die neue Gedenktafel am Himmighäuser Ehrenmal.

"Je mehr wir in dieses Thema eingestiegen sind, desto mehr kam der innere Druck, etwas tun zu müssen", sagte der 1. Vorsitzende des Heimatschutzvereins, Alfons Lange. Mit der Einweihung des integrierten Ehrenmales wolle man nun "ein kleines Zeichen der Versöhnung auch in Himmighausen setzen", sagte er. Diakon Wilhelm Otten weihte die Gedenksteine ein. Anschließend legten 13 Schützen verschiedener Generationen am Mahnmal eine Rose nieder und Friedenstauben wurden in die Luft gelassen.

EB







### Kirkbymoorside

Ein langes Wochenende verbrachte das Blasorchester Himmighausen im letzten Jahr wieder in Kirkbymoorside zum regelmäßigen Freundschaftstreffen.

Neben gemeinsamen Konzerten, einem Umzug durch die Stadt und einer "Big Party", fand auch diesmal wieder ein lustiges, nicht ganz ernst zu nehmendes Fußballspiel statt, bei dem auch die Mädels zum Zuge kamen. Bei den gegenseitigen Freundschaftsgaben war diesmal auch ein Wanderpokal, der, gestiftet von der Kirkbymoorside Town Brass Band, demjenigen überreicht wird, der am fleißigsten an den Proben teilgenommen hat. mhd



Eröffnet wurde die Jubiläumsfeier mit einem von Pastor Hubert Meyer und Pastorin Maria Kröling geleiteten ökumenischen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen folgten Musik- und Tanzdarbietungen .

## 25-Jahrfeier des Fördervereins Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen



24. Deutschlandgespräch  
Festakt



Der ehemalige Bundesumweltminister Prof. Klaus Töpfer hielt bei der Feierstunde am Sonntag eine beeindruckende Festrede.

Die DJO (Deutsche Jugend in Europa) ist ein demokratischer, überkonfessioneller und überparteilicher Jugendverband, der Bundesweit aktiv ist. Der Jugendverband besteht seit mehr als 50 Jahren mit großer Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In Nordrhein-Westfalen organisieren pädagogische Fachkräfte in Zusammenarbeit mit geschulten ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern Bildungsveranstaltungen, Ferienfreizeiten und Gruppenstunden sowie verschiedene Projekte, Angebote der offenen Arbeit.

Der Verband in NRW betreibt die Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen als Bildungshaus und Schullandheim, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Bildungs- und Freizeitmaßnahmen durchzuführen.

Der Förderverein ist vor 25 Jahren gegründet worden, um die Bildungsstätte Himmighausen als Einrichtung der DJO (Deutsche Jugend in Europa) ideell und materiell zu unterstützen. »Unsere Bilanz nach 25 Jahren ist der Ausdruck von tatkräftigem Engagement, die Bildung junger Menschen zu unterstützen und damit schon heute ein Stück Zukunft zu gestalten und mit Mut und neuen Ideen weiter zu machen in sinnvollem und für lohnende Ziele«, sagt Werner Richter, seit vielen Jahren

Vorstandsmitglied und  
Kulturreferent des  
Fördervereins.



[www.himmighausen.de](http://www.himmighausen.de)

### Heimatschutzverein:



Am 12. November 2011 fand nach der Vorabendmesse die traditionelle Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal statt. Anschließend trafen sich die Schützen traditionell zur Generalversammlung des Heimatschutzvereins. Gemäß Satzung standen in diesem Jahr auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der erste Kassierer, der zweite Vorsitzende sowie der Schriftführer standen zur Neuwahl.

Alle drei wurden durch Wiederwahl in ihren Positionen bestätigt. Hier eine Übersicht des aktuellen Vorstandes:  
 1.Vorsitzender: Alfons Lange  
 2.Vorsitzender: Thomas Mütter  
 1.Kassierer: Franz Brakhane  
 2.Kassierer: Elmar Laube  
 Schriftführer: Reinhold Plückerbaum      CB

### Blasorchester



#### Jahreshauptversammlung 2011

Das Blasorchester Himmighausen hat im Januar 2011 einen neuen Vorstand gewählt. Nach 22 Jahren wurde Jürgen Rolf von Steffi Rolf als erste Vorsitzende abgelöst. Zweite Vorsitzende wurde Claudia Müller. Henrieke Buhler als Schriftführerin und Franz-Josef Lohr als Kassenwart wurden im Amt bestätigt. (Im Hintergrund eines der neuen Notenpultbanner)

#### Antoni 2011

Wegen Terminüberschneidung des Blasorchesters am 13 Juni 2011 hat sich ein 16-köpfiges Ensemble ehemaliger Mitglieder, zum Teil bis zu 20 Jahre aus der Übung, zusammengefunden und springt nach 4 Probenabenden bei Messe und Antoniprozession ein. Respekt!  
 Zu hören und sehen bei "Youtube".      mhd



#### Das Blasorchester Himmighausen begrüßt das neue Jahr Generalversammlung am 11.01.12

**Alte Dorfschule.** Am zweiten Mittwoch dieses Schaltjahres, traf sich das Blasorchester Himmighausen zur alljährlichen Generalversammlung. Zunächst erfolgte dabei ein kurzes Resümee des letzten Jahres: Für unsere über dreißig Himmighäuser Musiker war das ein überaus ereignisreiches. Dabei unterstützte das Orchester nicht nur traditionell die Schützenfeste Nieheim und Langeland und diverse andere feierliche Anlässe, sondern stand auch vor einer seltenen Herausforderung: Es sollte sich am dreizehnten Juni in Elbrinxen zum Schützenfest einfinden - wie gehabt also. Dabei sollten dem Leser aber die Ohren klingeln. Zeitgleich würde im Dorf schließlich das Patronatsfest gefeiert. Das Problem wurde schließlich gelöst, indem sich spontan ein Klein-Orchester aus ehemaligen Mitgliedern formierte, das dann die Antoni-Prozession bestritt. So war der Verein an zwei Orten zur gleichen Zeit vertreten - und das ohne Zeitmaschine.

Angestachelt von diesem Erfolg, sah man dann im Sommer dem entgegen, worauf man sich schon drei Jahre lang gefreut hatte: Endlich wurde es Zeit, der befreundeten York'scher Brass Band im englischen Kirkbymoorside einen Besuch abzustatten.

Aus Platzgründen hier die Zusammenfassung: Bus, Fähre, Konzerte, herzliche Begrüßung, alte Freunde, York'scher Pudding, Whitby, Konzerte, Fußball (Deutschland gewinnt natürlich), Feiern, Cider, feierliche Vereinsgeschenke, trauriger Abschied, Fähre, Bus  
 - Soweit die Nachlese. Danach ergriff der neue Dirigent Svetoslav Donev das Wort, um verlauten zu lassen, er werde bei allen Proben des neuen Jahres viel Wert auf die musikalische Balance der Register und die Intonation allgemein legen. Neu gewählt wurden bei dieser Generalversammlung nur Robert Nolte und Jonathan Busse als neue Kassenprüfer. Steffi Rolf als erste, sowie Claudia Müller als zweite Vorsitzende des Blasorchesters sind im Amt geblieben. Franz-Josef Lohr ist Kassierer und Henrike Buhler Schriftführerin.  
 - Letztlich bleibt festzuhalten: Im Jahr 2012 lässt sich das Orchester von jeglichen Weltuntergangsweissagungen nicht unterkriegen. Man plant im Gegenteil schon wieder ein Frühjahrskonzert, strebt ein Weihnachtskonzert an und auch ein Tag der Offenen Probe ist für den 11. März 2012 geplant. Wobei letzteres wohl am meisten zukunftsorientiert ist: Es sollen das Orchester und seine Instrumente vorgestellt werden, damit der erhofft angelockte Nachwuchs sich auch entscheiden kann, was er eigentlich lernen will.      AH



## Jugendtreff:



Vor einigen Jahren wurde auf Initiative von Kai Plückebaum, Carsten Lange und Birgit Ischen der Jugendtreff ins Leben gerufen, dessen Ziel die Planung und Umsetzung verschiedener Projekte ist. Als Treffpunkt dient hierfür das Pfarrheim. In der Vergangenheit wurden schon viele Aktivitäten, wie Film- und Spiele-Abende, LAN-Partys oder auch ein Besuch im Bolzano (Fußballarena) mit anschließendem Pizzaessen in Höxter, realisiert. Der Jugendtreff engagiert sich zudem

mit Projekten für Himmighausen, wie z. B. dem Anstreichen des Bushäuschens an der Scheune, dem Durchführen der Maiandacht oder dem Aufhängen von, bei der NABU in Born selbstgebaute Nistkästen am Fischbach und in der Nähe des Spielplatzes. Um die Fairness zwischen den 11-16 Jahre alten Mitgliedern zu gewährleisten, herrscht bei Treffen des Jugendtreffs, auch für Mitglieder über 16 Jahren, ein Alkoholverbot. Zur Information und Koordinierung von bevorstehenden Veranstaltungen nutzt der Jugendtreff Himmighausen das soziale Netzwerk Facebook. Die gleichnamige Gruppe umfasst 23 Mitglieder, im Moment kommen zu den Treffen zwischen 10 und 15 Mitglieder. Damit die Gruppe versichert ist, wurde von den Jugendlichen nach einigen Beratungen mit dem Kreisjugendpfleger Herrn Gröne und Mitarbeiterinnen des Dekanat Brakel entschieden, den Jugendtreff als „offener Jugendtreff“ der Kirche anzulehnen. Die Finanzierung wird durch Mittel des Stadtjugendrings, Spenden und durch Arbeiten beim Adventsbasar gewährleistet. Als nächstes Event ist ein Kinobesuch in Bad Driburg geplant. SD

## Feuerwehr:

Am 21. Januar 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Himmighausen statt. Neben den Mitgliedern der Feuerwehr nahmen auch Ullrich Engelke (stellv. Stadtbrandinspektor), Meinolf Neumann (Vertreter der Stadt Nieheim) sowie Monika Hölscher-Darke (Ortsheimatpflegerin) teil. Nach Rückblick auf das Jahr 2011 mit Jahres- und Kassenbericht fanden die Wahlen statt. Neuer Kassierer ist Tobias Schumacher. Als Schriftführer wurde Norbert Schumacher wiedergewählt. Daraufhin erfolgte die Ausgabe vieler Lehrgangbescheinigungen. Im Besonderen konnte nach erfolgreich

absolviertem Truppführerlehrgang Benedikt Busse zum Unterbrandmeister befördert werden. Über die Ernennung zum Brandmeister konnte Jens Niggemann sich freuen, nachdem er den dafür erforderlichen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Münster besucht hatte. Zur technischen Ausrüstung der Löschgruppe teilte Herr Neumann mit, dass bereits Rücklagen für die Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für Himmighausen gebildet werden. Außerdem müssen zur besseren dorfübergreifenden "Hörbarkeit" der neuen Sirenenanlage noch Optimierungen durchgeführt werden. CB/mhd



## Einmal auf Schalke einlaufen....



Erlebten einen tollen Tag auf Schalke: Die Jungen und Mädchen der E-Jugend der Spielvereinigung Nieheim West/Bergheim als "Einlaufkids" beim Bundesligaspiel Schalke gegen Kaiserslautern.

v.l.n.r.: (stehend) Florian Reinicke, Lukas Ischen, Alexander Kemper, Marcel Ostermann, Marlon Pott, Sam Luca Gemke, Svea Hillebrand, (kniend) Niklas Lause, Emil Gerling, Christopher-B. Kleine, Laurin Weberbarthold, Melvin Gehrke, Pascal Meyer, Marijan Wiechers, (liegend) Jeremy Jäger.





Die Jahreshauptversammlung der **kfd** wird am Dienstag, 20. März 2012 stattfinden. Beginn um 18.00 Uhr mit der hl. Messe in der St. Antonius Pfarrkirche und anschließend ab 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Himmighausen. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern noch zu. Weitere Termine werden während der Sitzung besprochen. Zuvor sind alle **kfd** Mitglieder zum Weltgebetstag am 2. März nach Merlsheim eingeladen, die Uhrzeit wird auf dem Kirchenzettel bekannt gegeben. Anmeldungen sind bei Gabi Gnade möglich.

## Trachtengruppe:



Aus Anlass der Silberhochzeit von Brigitte und Alfons Lange fand sich die Trachtengruppe nach langer Zeit wieder zum Üben zusammen, um dem Silberpaar zu Ehren einige alte Tänze vorzuführen. Das machte solchen Spaß, dass man beschloss, sich wieder regelmäßig nicht nur zu treffen sondern auch zu tanzen. Seitdem findet etwa alle 2 Monate sporadisch ein "offenes Tanzen" im Pfarrheim statt. Wunderbar!  
mhd

## Veranstaltungskalender 2012

07.01. Gemütlicher Abend Feuerwehr	19.06. Schießbröhre aufbauen
11.01. Generalversammlung Blasorchester Schule	23.06. Königschießen
21.01. Generalversammlung Feuerwehr Schule	30.06. Schützenfest Jung Nieheim
04.02. Weltgebetstag Merlsheim	01.07. Schützenfest Jung Nieheim
25.02. Rottversammlung Fischbachrott	02.07. Schützenfest Jung Nieheim
16.03. Versammlung Förderverein „Alte Dorfschule“	06.07. Rottversammlung Kirchrott – Langen Deelee -
23.03. Jahreshauptversammlung Kolping	21.07. Schützenfest Himmighausen
24.03. Aktion Saubere Umwelt	22.07. Schützenfest Himmighausen
08.04. Osterfeuer Kirchrott	23.07. Schützenfest Himmighausen
15.04. Weißer Sonntag Himmighausen	11.08. Schützenfest Nachfeier Himmighausen
01.05. Maikonzert Kirchplatz	26.08. Rottversammlung Fischbachrott
05.05. Königschießen Nieheim	31.08. Deutscher Käsemarkt Nieheim
06.05. Josefsschutzfest Kolping	01.09. Deutscher Käsemarkt Nieheim
18.-20.05. Weißbacher Gäste	02.09. Deutscher Käsemarkt Nieheim
02.06. Schützenfest Grevenhagen	11.11. Martinsumzug
03.06. Schützenfest Grevenhagen	17.11. Generalversammlung Schützenverein
09.06. Schützenfest Oeynhaus	24.11. Sparfachleerung Kukuk
10.06. Morgenwanderung Fischbachrott	25.11. Basar Messdiener
11.06. Schützenfest Oeynhaus	29.11. Terminplanung 2013 Vereine
13.06. Antonius Prozession	02.12. Kolpinggedenktag, Adventfenster
16.06. Stadtschützenfest Eversen	06.12. Nikolausfeier Kolping
17.06. Stadtschützenfest Eversen	30.12. Preisskat Kolping
18.06. Stadtschützenfest Eversen	

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr!

## Gesucht.....

Als es im Dorf noch zwei Lebensmittelgeschäfte gab, Brakhane und Kukuk, konnte man diese kleinen Schälchen mit einem Bild der Himmighäuser Kirche als Souvenir kaufen. Es gab auch kleine Vasen.

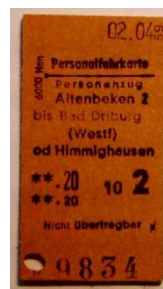
Auch, wenn ich's nicht haben kann, würde ich doch gerne Fotos machen.



Wer hat noch eins?

Oder wer weiß, wo es noch eins gibt?

Wer hat noch Fahrkarten mit dem Aufdruck „Himmighausen“ aus alten Zeiten?



**Bitte werfen Sie alte Schriftstücke, Fotos oder Papiere nicht weg!**

**Wenn sie das Dorf betreffen und nicht zu privat sind, würde ich sie gerne kopieren und archivieren.**

**Ich gebe sie nicht aus der Hand, scanne sie selber ein und gebe sie selbstverständlich zurück!**





**Himmighäuser trägt die höchste Auszeichnung der Steinheimer Karnevalsgesellschaft**

Karl Müller wird von Präsident Markus Struck mit dem diesjährigen Bumerangorden der Steinheimer StKG ausgezeichnet

*Kolumne*

**Romantik aus Himmighausen**

**Schüler Poetry Slam in Bad Driburg**

Poetry Slam - was ist das eigentlich?

Eine Bühne, (meist) zwei Moderatoren, ein DJ, ein Publikum und Teilnehmer, die gegeneinander antreten. Dazu werden selbstverfasste Texte vorgetragen, deren Inhalt von schlichter Gedichtspoesie bis zu satirischem Sarkasmus, vom Erzählen persönlicher Erlebnisse bis hin zu reißerischer Gesellschaftskritik variiert. P.'s Text gehörte allerdings weniger zu Letzterem, trug er doch den Namen „Im REWE“. Nach jedem Vortrag vergibt eine Jury Punkte und das Publikum ist nicht nur dazu verleitet, sondern sogar aufgefordert, seine Zustimmung zur Bewertung mit lautem Johlen kund zu tun oder aber mit Buhrufen die Jury zu verächteln. Unser Himmighäuser Teilnehmer hatte leider wenig Glück, als das Los ihn ganz als Ersten auf die Bühne schickte, denn am Anfang ist jegliche Bewertung noch bescheiden und zaghaft und die vergebene Punktezahl kletterte tatsächlich ungerechterweise im Laufe des Abends immer höher. Trotz gepflegtem Heimatpatriotismus muss an dieser Stelle zugegeben werden, dass tatsächliches Highlight der Veranstaltung ein Nicht-Himmighäuser Text war, nicht seiner Übertreibung wegen, sondern weil er den Titel: „Ich bin ein Politiker“ trug und Dieselbigen als gesellschaftsschmarotzende Lügner darstellte. Und besagter Text musste wie die anderen auch vom Ehrenmitglied der Jury bewertet werden: Claudia Roth. Ihre Reaktion darauf war die Vergabe einer unerwartet lobend hohen Punktezahl. Böse Zungen vermuten dazu, es habe ihr schlichtweg der ganze Abend gefallen, weil er ja von einem großen deutschen Energieversorger gesponsert war, guten Freunden der Grünen. Schließlich bleibt als Fazit zu ziehen, demnächst mal öfters den U20-Poetry Slam, der in Paderborn von einem der Moderatoren aufgezogen werden will, zu besuchen. Und wir können alle stolz sein auf unsere Himmighäuser Jugend, die heute noch auf der Bühne des READ-Romantik-Festivals von Bad Driburg dabei ist, aber vielleicht schon morgen bei den deutschen Meisterschaften in Mannheim. AH

**Musische Weihnachten**



Foto von 2008

Die jahrelange Tradition am heiligen Abend Himmighäuser und Himmighäuserinnen mit einem Weihnachtsständchen eine kleine Freude zu machen wurde auch 2011 in die Tat umgesetzt. Albert Brandt gelang es, Carina Schuhmacher, Thomas Oebbekke, Michael Rolf, Patrick Busse, Jonathan Busse und Robert Nolte als Musikanten zu überzeugen. Die Ständchen fanden an den Stationen eine gute Resonanz; es ergaben sich viele Gelegenheiten für die Zuhörer, mit den Nachbarn in Kontakt zu kommen und ihnen eine frohe Weihnacht zu wünschen. Die Musiker freuten sich über das Zusammenkommen der Menschen, tranken hier und da einige Getränke und stimmten überein, diese Tradition auch 2012 fortzuführen. Pau

**Himmighausen feiert Knut**



Jedes Jahr dasselbe Bild. Kurz nach den heiligen drei Königen sieht man allerorts Tannenbäume an den Straßen. „Himmighausen feiert Knut“ ist der Titel des Phänomens, dessen Geschichte typisch skandinavisch ist. Benannt ist der Tag nach Knut IV. von Dänemark. In Skandinavien werden dann Süßigkeiten und Schmuckwerk vom Baum genommen und der Baum entsorgt. Im Ausland ist diese Tradition durch einen IKEA Werbespot bekannt geworden. Unter dem „Kommando“ von Karl Diekmann sammelten Florian Diekmann, Andreas Rolf, Michael Rolf, Hermann Rütter und Jung-Treckerfahrer Moritz Papenkordt die Tannenbäume ein. Nach diversen Stärkungsstationen wie zum Beispiel bei Bernd Niggemann und Elmar Ischen brachten sie die Tannenbäume zum Trocknen in die Scheune, damit es Ostern ein schönes Osterfeuer gibt. Der Emmerbote sagt „Danke“ für euer Engagement. Pau



Birte Mütter, Paulina Laube, Emma Gerling, Svenja Busse, Charlotte Rolf

2011

**Sternsinger**

Als eine von vielen Messdienergruppen gingen am Fördrden von Haus zu Haus:



Lena Bickmann, Helen Loehr, Angelina Döhre, Nora Brakhane

2012

**Die Feier der Erstkommunion findet am Weißen Sonntag, dem 15. April 2012 in der St. Antoniuskirche in Himmighausen statt.**

**Die Himmighäuser Kommunionkinder 2012 sind:**

**Yannik Brödling, Christopher Klose, Hanna Elsner und Sofia Papenkordt**



### Redaktion Emmerbote

M. Hölscher-Darke  
Am Förhden 37  
33039 Nieheim-Himmighausen

Telefon: 05238 1544

Fax: 05238 997487

E-Mail:

[emmerbote@himmighausen.net](mailto:emmerbote@himmighausen.net)

[heimatpflege@himmighausen.net](mailto:heimatpflege@himmighausen.net)

Sie finden uns auch im Web:

[www.unser-himmighausen.de](http://www.unser-himmighausen.de)

### Die Redaktion:



**Monika Hölscher-Darke**  
Koordination und Layout



**Bernhard Kukuk**  
Geschichte und Geschichten



**Patrick Busse**  
Aktuelles



**Christian Bracht**  
Vereine



**Antje Hölscher**  
Kultur und Kolumne



**Sascha Döhre**  
Jugend



**Alfons Lange**  
Technik und Druck

## Wiedergeburt des Emmerboten nach 20 Jahren

**Fast 20 Jahre** nach Erscheinen der letzten Ausgabe des „Emmerbote“ freuen wir uns, dieses Heimatblatt in gewohnter und doch modifizierter Optik wieder aufleben lassen zu können. Wir, das Redaktions-Team, das sich in dieser Ausgabe vorstellt, haben uns Anregungen aus dem Team der „Dorfwerkstatt“ und der Heimatpflege zu Herzen genommen und wollen in gemeinsamer gleichberechtigter Arbeit die Institution „Emmerbote“ zu neuem Leben erwecken. Ein großer Teil der Redaktionsmitglieder gehört einer Generation an, die den Emmerboten in seiner damaligen Form nie selbst kennengelernt haben und von ihm nur durch Erzählungen wissen. Trotzdem –oder gerade deshalb– war das Interesse besonders groß, an der Neugestaltung mitzuwirken. Dieses freute die „Alten Hasen“ natürlich ungemein und sicherten spontan ihre Unterstützung und Mitwirkung zu. Wir wünschen uns, dass wir auch die Unterstützung der Leser, der Vereine und Institutionen im Dorf erhal-

ten, die wir für ein gutes Gelingen des Neuanfangs brauchen. Denn neben der neuen Technik, die uns die Arbeit enorm erleichtert, ist die Haupt-Arbeit – die Recherche – immer noch die gleiche geblieben. Wir sind deshalb für alle Anregungen aus dem Leser-Kreis, den Vereinen und allen, die Interesse an der Entwicklung des Blattes haben, dankbar. Wir wollen keine neue Werbezeitung vertreiben, deshalb soll es so wie früher sein: Ein Sponsor finanziert jeweils eine Ausgabe. Wer daran Interesse hat, kann sich gern bei der Redaktion melden. Neu ist hingegen die digitale Version des „Emmerbote“. Bei Anmeldung mit Email-Adresse wird jede Ausgabe auch per Email versandt werden können. Dieses ist insbesondere auch für die außerhalb wohnenden interessierten Leser gedacht. Wir sind guten Mutes das Heimatblatt „Emmerbote“ auf lange Sicht wieder in der dörflichen Gemeinschaft integrieren zu können. Drückt uns die Daumen!  
BK

Vorschau auf den nächsten Emmerboten: Erscheinungstermin wahrscheinlich Mitte Mai

Fortschritte des Projekts „Platz der Generationen“ Berichte über die Gründung eines Heimatvereins  
Pläne für die 1000 Jahr Feier Aktuelles aus dem Dorf

## Ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor, die Fa. Janson & Even GmbH

Dies ist unser Erstlingswerk.  
Die nächsten Ausgaben werden nicht immer so viele Seiten, und auch nicht so viel Farbe haben. Uns kommt es auf den Inhalt an und der soll informativ und unterhaltsam sein.  
Wir hoffen, Ihren/euren Geschmack getroffen zu haben und würden uns auch über Rückmeldungen freuen.

[emmerbote@himmighausen.net](mailto:emmerbote@himmighausen.net)